

Protokoll der 115. Generalversammlung

Sonntag, 18. Februar 2018, 14.30 Uhr im Gemeindesaal

1. Begrüssung / Entschuldigungen

Im Namen des Vorstandes begrüsst der Präsident Ruedy Leuenberger eine sehr grosse Schar Seniorinnen und Senioren an den runden Tischen.

Ein besonderer Willkommgruss geht an unsere Gäste:

Herr Arthur Bühler, Präsident des Stiftungsrates Sunneziel, Herr Christian Caflisch, Leiter des Senioren-Zentrums Sunneziel und Herr Olivier Class, Gemeinderat und Sozialvorsteher der Gemeinde Meggen.

Frau Maria Tobler seit letztem Jahr Präsidentin der Spitex Meggen lässt sich wegen Ferienabwesenheit entschuldigen.

Unsere drei Gäste wirken in ihren Bereichen das ganze Jahr für das Wohl unserer älteren Generation. Wir sind gespannt, was sie uns Neues aus ihren Ressorts unter dem Traktandum „Verschiedenes“ berichten werden.

Ferner begrüsst er den Berichterstatter der Gemeinde für den „Rigi Anzeiger“ Herr Jost Peyer. Er hofft auf einen farbigen Bericht der Versammlung. Danke vielmals! Der Vorstand ist heute „leider“ nicht vollzählig präsent. Unsere Finanzministerin Léonie Steiger erholt sich nach ihrer Knieoperation in einer Reha-Klinik im Kanton Thurgau. Wir wünschen ihr von hier aus baldige und vollständige Genesung.

Walter Gloor ist auf einem Südamerika-Trip unterwegs, den er schon länger geplant hatte.

Nun ist die Bühne frei für das Quintett „I Salonisti“ der Camerata Meggen unter der Leitung von unserer Vorstandskollegin Monika Schmid. Sie spielen in der Formation von zwei Violinen, zwei Violoncelli und Klavier. Wir hören im ersten Block „Wiener Idyll“, „Tanzende Bälle“, „Chanson triste“ und den „Ungarischer Tanz Nr.5“.

Auffallend ruhig hört die grosse Zuhörerschaft zu und verdankt die einzelnen Stücke mit kräftigem Applaus.

Der Präsident hält fest, dass die Einladung mit dem Informationsblatt termingerecht erfolgte. Einige Senioren haben sich aus verschiedensten Gründen entschuldigt. Sie zeigen somit die Verbundenheit mit dem Verein.

Bis heute sind keine Anträge zur Traktandenliste eingegangen, so dass wir die auf der Einladung aufgeführten Geschäfte speditiv abwickeln können.

2. Wahl der Stimmzähler

Herr Rolf Knüsel und Herr Josef Renggli werden als Stimmzähler vorgeschlagen und mit Applaus gewählt. Es sind 167 Stimmberechtigte anwesend, absolutes Mehr 84.

3. Protokoll der 114. Generalversammlung vom 5. März 2017

Das Protokoll der letzten GV wurde vom Aktuar Alois Wey verfasst und vom Vorstand an seiner Sitzung vom 4. September 2017 genehmigt. Auf ein Vorlesen

wird verzichtet, da das Protokoll mit der Einladung im Infoblatt abgedruckt ist. Ohne Einwände aus der Versammlung wird das Protokoll genehmigt. Der Präsident dankt Alois Wey für die Abfassung des Protokolls.

4. Mitglieder - Mutationen

Vizepräsident ad interim Fredy Sutter orientiert über die Veränderungen unseres Vereins im letzten Jahr.

Leider sind seit der letzten GV 9 Mitglieder verstorben. Es sind dies: Herr Armin Härtner, Herr Franz Abplanalp, Frau Emmy Achermann-Michel, Frau Rösli Krieger-Schnorf, Frau Denise Zemp-Garnier, Herr Walter Schnyder-Marbacher, Herr René Frei, Herr Peter Knüsel, Frau Heidy Gisler.

Im Andenken an unsere verstorbenen Mitglieder erheben wir uns kurz von den Sitzen und verweilen in stillem Gedenken. Wir werden unsere verstorbenen Mitglieder in lieber Erinnerung behalten. Jeweils am ersten Samstag im Januar findet der Gedächtnisgottesdienst für die verstorbenen Vereinsmitglieder statt, so am 5. Januar 2019.

Folgende Mitglieder haben den Austritt erklärt: Frau Maya Gurtner, Frau Annarös Wyss.

Nun kommen wir zur Aufnahme von 19 Neumitgliedern, 7 Ehepaare und 5 Einzelmitglieder. Gemäss Art. 4 der Vereinsstatuten muss die Aufnahme der Neumitglieder durch die Generalversammlung bestätigt werden. Es sind dies folgende Personen: Herr Hermann Walter, Frau Annette Hellmüller, Frau Heidy Vetter, Herr Enrico Bulgheroni, Herr und Frau Jürg und Lucia Ludwig, Herr und Frau Ulrich und Ursula Jenny-Högger, Herr und Frau Peter und Silvia Zingg-Huber, Herr und Frau Simon und Elsbeth Uhlmann-Wartmann, Frau Gaby Schmidli, Herr und Frau Hans und Maria Bucher-Stutz, Herr und Frau Manfred und Helene Mayer, Herr und Frau Hans und Christine Jost.

Der Vorstand empfiehlt den Anwesenden einstimmig die Aufnahme aller neunzehn Neumitglieder. Da keine Fragen gestellt oder Einwände erhoben werden, werden die Neumitglieder mit kräftigem Applaus in den Verein aufgenommen. Wir hoffen, dass sie sich bei den SENIOREN MEGGEN wohl fühlen und aktiv an den Veranstaltungen teilnehmen werden. Somit zählt der Verein neu nun 425 Mitglieder.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht unseres Präsidenten ist Teil der Einladung zur GV und konnte von allen Mitgliedern gelesen werden. Fredy Sutter dankt Ruedy Leuenberger für seine Arbeit und sein Engagement für die SENIOREN MEGGEN. Nachdem keine Wünsche für Änderungen geäussert werden, wird der Jahresbericht einstimmig genehmigt und mit grossem Applaus verdankt.

6. Finanzen: Rechnung 2016 und Revisorenbericht

Stellvertretend für Léonie Steiger orientiert der Präsident Ruedy Leuenberger über die Jahresrechnung. Die Einnahmen setzen sich aus folgenden Posten zusammen: Die Mitgliederbeiträge mit rund Fr. 8'000.-, der Gemeindebeitrag Fr. 500.- und dank einem Legat konnten wir zusätzlich Fr. 5'000.- einnehmen. Die wichtigsten Posten bei den Ausgaben sind: GV, Geburtstagsgeschenke, Vereinsausflug, Wandergruppe und Jassturnier. Sie ergeben den Betrag von Fr. 12'000.-. Das ergibt Mehrausgaben von Fr. 6'500.-. Dank dem Legat von Fr. 5'000.- und der Entnahme vom früheren Legat von Fr. 1'500.- schliesst die Kasse ausgeglichen ab.

Für den Revisorenbericht der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung übergibt er das Wort an Fred Anderhub. Zusammen mit Toni Güggi hat er die Kasse geprüft und dabei festgestellt, dass die Buchungen mit den Belegen übereinstimmen und Kontostände und Wertschriften korrekt ausgewiesen sind. Er dankt Léonie Steiger für die grosse und zuverlässige Arbeit.

Die Rechnung wird genehmigt und mit herzlichem Applaus verdankt. Der Rechnungsführerin und dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt. Der Präsident dankt der Kassierin und den Revisoren für ihre Arbeit.

7. Jahresbeitrag & Voranschlag / Budget 2018

Der Präsident Rudy Leuenberger erläutert, dass der Vorstand für die Erstellung des Budget 2018 einige grundsätzliche Überlegungen angestellt hat. Nach einem Beschluss im Vorstand schlagen wir der Generalversammlung vor den Jahresbeitrag auf Fr. 25.- pro Mitglied zu erhöhen.

Die Anwesenden stimmen der Erhöhung einstimmig zu. Keine Gegenstimme.

Der Präsident bedankt sich für das Vertrauen und kann nun das Budget 2018 präsentieren. Dank der Zustimmung zur Erhöhung des Jahresbeitrages müssen wir „nur“ Fr. 4'825.- aus einem früheren Legat entnehmen. Das Budget ist im Info-Blatt publiziert. Es werden keine Fragen gestellt. So kann der Präsident die Versammlung über das Budget für das Jahr 2018 abstimmen lassen. Die Anwesenden stimmen dem Budget 2018 einstimmig zu. Sowohl der Präsident wie auch die Stimmenzähler stellen Einstimmigkeit fest. Danke für das Vertrauen.

8. Wahlen – Vorstand und Revisoren

Der Präsident stellt fest, dass sich alle bisherigen sieben Mitglieder für eine Wiederwahl zur Verfügung stellen.

Der Vorsitzende schlägt Fredy Sutter, als bisheriger Vize-Präsident ad interim, neu als Vize-Präsident vor, Léonie Steiger als Kassierin, Alois Wey als Aktuar, Trudy Christen, Monika Schmid und Walter Gloor als Mitglieder und sich als Präsident. Er schlägt der Versammlung vor, den Vorstand in einem Wahlgang zu bestätigen. Ohne Opposition kann die Wahl durchgeführt werden. Alle Vorstandsmitglieder werden einstimmig und ohne Gegenstimme in ihren Ämtern bestätigt.

Der bestätigte Präsident dankt für das Vertrauen. Er leitet den Dank weiter an die Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, dass sie weiterhin bereit sind, den Vereins-Karren mitzuziehen und wenn nötig auch zu stossen.

Fred Anderhub, langjähriger und wohlverdienter Revisor, hat seine Demission eingereicht. Wir bedauern dies, haben dafür auch Verständnis. Als Zeichen unseres Dankes werden er und seine Frau mit einem Geschenk bedacht.

Als Nachfolger schlägt der Vorstand Albert Rymann vor. Da keine andere Kandidaten sich melden, schlägt der Präsident Ruedy Leuenberger der Versammlung vor Toni Güggi als bisherigen und Albert Rymann als neuen Revisor zu wählen. Das Resultat ist einstimmig ohne Gegenstimme. Danke und Gratulation.

9. Vereinsausflug vom Mittwoch, 5. September 2018

Fredy Sutter orientiert kurz über den geplanten Jahresausflug. Ziel ist das Val de Travers mit der Asphaltmine. Weitere Reisedetails sind noch in Planung werden aber sicher rechtzeitig ausgeschrieben. Am Sonntagstreff vom 10. Juni wird Walter Gloor wissenswertes zum Val de Travers und Umgebung vermitteln als Einstimmung zur Reise.

10. Veranstaltungen 2018

Fredy Sutter verweist zuerst auf einen Anlass hin, der nicht in der Broschüre aufgeführt ist, nämlich der Sonntagstreff vom 30. September um 15.00 Uhr, ein Dia Vortrag von Samuel Hügli zum Thema „Berge der Sehnsucht“. Am 22. Mai findet ein Referat von „Neuroth“ zum Thema „Das Leben wieder hören“. Es geht weniger um technische Massnahmen als um den Hörprozess, der sich im Hirn abspielt. Hier der Hinweis zur GV der Spitex am 24. März. Dort ist ein Referat von „pro audio“ vorgesehen. Hier geht es vor allem um Hörgeräte und Beschallungssysteme. Beide Referate ergänzen sich. In Vorbereitung ist eine Infoveranstaltung zum Thema „Planung der Pflegefinanzierung“. Zuletzt weist er noch auf die Führung im Benzeholz hin vom 21. Juni von 14.00 – 16.30 Uhr, wobei uns die Kuratorin Frau Annamira Jochim eine Einführung geben wird.

Hier dürfen wir nochmals dem Quintett „I Salonisti“ der Camerata Meggen unter der Leitung von unserer Vorstandskollegin Monika Schmid lauschen. Sie spielen uns zuerst „Wien, du Stadt meiner Träume“ mit Gesang von Monika Schmid, darauf „Italiano“ eine italienische Serenade, danach das „Grossmütterchen“ und „Man müsste noch mal zwanzig sein“ ebenfalls mit Gesang von Monika Schmid. Sie werden mit starkem Applaus zu einer Zugabe herausgefordert, nämlich dem „Czardas“ von Monti. Besten Dank an das Quintett für die gute Unterhaltung.

10. Ehrungen (runde oder halbrunde Geburtstage im Jahre 2018)

Die Namen der 70-jährigen / der 75-jährigen / der 80-jährigen / der 85-jährigen / der 90-jährigen und der 95-jährigen Jubilaren werden von den Vorstandsmitgliedern vorgelesen. All diesen Mitgliedern wünscht der ganze Vorstand weiterhin gute Gesundheit und viel Freude und eitel Sonnenschein. Die anwesenden Geburtstagskinder dürfen eines der Primeln mit nach Hause nehmen. Herzlichen Dank an Gertrud Christen und Monika Schmid für die schön verpackten Primeln.

11. Verschiedenes

Hier gibt unser Präsident Ruedy Leuenberger **Olivier Class**, dem Sozialvorsteher der Gemeinde, das Wort. Er bedankt sich für die Einladung und übermittelt die Grüsse des Gemeinderates an alle Anwesenden. Ferner bedankt er sich für die Arbeit des Vorstandes und der vielen Freiwilligen bei Konzerten, Ausflügen und Wanderungen. Er lobt die Zusammenarbeit des Vereins, vertreten durch Monika Schmid, in der Alterskommission.

Der bestehende Wegweiser für alle möglichen Anlaufstellen bei Fragen von Seniorinnen und Senioren wurde im letzten Jahr überarbeitet und ist jetzt in digitaler Form auf der Homepage der Gemeinde abrufbar. Die beiden Vertreter des Seniorenvereins im Stiftungsrat Sunneziel sind ein wichtiges Bindeglied. Dieses Jahr ist das Schwergewicht gelegt auf eine verstärkte Zusammenarbeit mit allen engagierten Freiwilligen in der Gemeinde. So ist bereits eine Sitzung im Mai geplant. Mit dem Dank an alle für ihre Mitarbeit in der Gemeinde wird uns das Sozialamt den Kaffee beim Jahresausflug bezahlen. Herzlichen Dank.

Darauf erteilt der Präsident Ruedy Leuenberger dem Zentrumsleiter Herr **Christian Cafilisch** das Wort. Er bedankt sich für die Einladung und gibt im Einverständnis mit Arthur Bühler bekannt, dass an der heutigen GV die Kosten der Kaffeerunde vom SUNNEZIEL übernommen werden. Herzlichen Dank!

Er berichtet, dass das durchschnittliche Eintrittsalter höher ist als das Durchschnittsalter der Bewohnerinnen. In Zahlen 90 Jahre zu 89 Jahren. Somit ist auch die Aufenthaltsdauer im Durchschnitt gesunken auf 1 ½ Jahre.

Weiter spricht er die Themen Infrastruktur, Pflege und Betreuung, Demenz und Finanzierung an. Bei der Infrastruktur sollte unsere Gemeinde für die nächsten zehn Jahre gewappnet sein. Bei der Pflege und Betreuung mussten wegen Personalmangel die Abläufe angepasst werden. Um den Pflegemangel vorzubeugen bildet das Sunnezziel zurzeit 30 Lernende aus. Von den Bewohnern im Sunnezziel leidet fast die Hälfte an leichter bis mittelschwerer Demenz. Ferner beziehen etwa ein Viertel der Bewohner Ergänzungsleistungen. Bei der Finanzierung sind die Politik und die Gesellschaft sehr gefordert. Dies sei eine echte Herausforderung für alle. Für Fragen steht er heute und auch gerne im Sunnezziel bereit. Herzlichen Dank!

12. Abschluss der GV

Ruedy Leuenberger fragt in die Runde ob sich noch jemand zu Wort melden möchte? Zum Schluss bedankt er sich bei der Gemeinde, die den Saal zur Verfügung gestellt hat und natürlich allen dienstbaren Geistern unter der Leitung von Joe Zwyszig. Darauf weist er auf die Möglichkeit hin, dass es möglich ist den Jahresbeitrag in bar zu begleichen. Fredy Sutter und Alois Wey kommen von Tisch zu Tisch. Er wünscht allen einen guten Appetit zur obligaten Verpflegung „Luzerner Chügelipastetli“ und Fasnachtschüechli aus der feinen Küche der Firma „Kauer Catering“. **Herzlichen Dank!**

Ende der Generalversammlung um 16.35 Uhr.

Meggen, den 22. Februar 2018

Für das Protokoll

Alois Wey, Aktuar